

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (1994)
Heft: 1: Hütet euch am Wellenberg : 500 Jahre Strahlengefahr

Rubrik: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

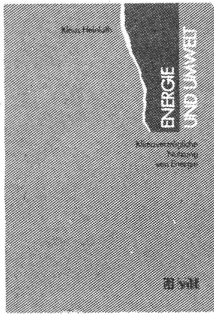
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Energie und Umwelt

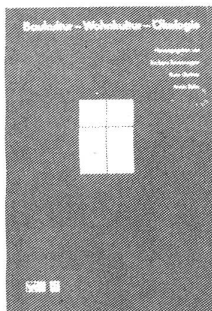
Klimaverträgliche
Nutzung von Energie
Von Klaus Heinloth
Verlag der Fachver-
eine
270 Seiten
Fr. 35.-
ISBN
3-7281-1937-7



Achtung, Konkurrenz für die SES-Zeitschrift! Ein Buch mit gleichnamigem Titel weckt bei den Mitgliedern sicher besonders hohe Erwartungen. Das Ziel einer nachhaltigen Energieversorgung der Menschheit umreißt Klaus Heinloth, Physik-Professor aus Bonn, in seinem sehr verständlichen Sach- oder Lehrbuch. Es ist eine hervorragende naturwissenschaftliche Grundlage für den Einstieg in die energiepolitischen Diskussionen. Selten wurde auf so wenig Seiten ein so breites Spektrum der Energienutzung so verständlich dargestellt. Sicher verliert die Diskussion einzelner Energietechniken dadurch ein wenig an Tiefe, aber um das naturwissenschaftliche "Know-how" zu gewinnen, ist das Buch geeignet.

Baukultur - Wohnkultur - Ökologie

Herausgegeben
von Barbara Emmenegger, Kuno Gurtner, Armin Reller
Verlag der Fachvereine Zürich, Teubner Verlag Stuttgart
287 Seiten
Fr. 48.-
ISBN 3 7281 1932
6 (vdf)
ISBN 3 519 05035
8 (Teubner)



Tagungsband zum 5. interdisziplinären Symposium an der Universität Zürich 1992

Die Tätigkeiten des Bauens und des Wohnens werden auf ihre weitreichenden Auswirkungen in der "Umwelt" hin untersucht und in den Zusammenhang mit gesellschaftlichen, politischen Rahmenbedingungen, technischen Möglichkeiten, geschichtlichen Entwicklungen und den Ansprüchen der Ästhetik

gestellt.

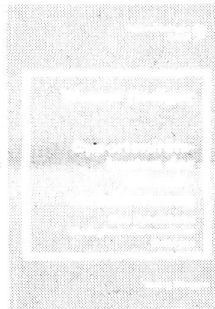
All diese und weitere Aspekte werden im Buch diskutiert und die Schwierigkeiten herausgearbeitet, die sich aus den verschiedenen Ansprüchen für die Planung von Neu- und Umbauten ergeben.

Als Instrumentarien, um eine "umweltverträgliche" Bauweise zu erreichen, werden aber nicht nur quantifizierende Methoden (beispielsweise mittels einer "Ökobilanz") angeführt, sondern die interdisziplinäre Zusammenarbeit und Diskussion in den Vordergrund gestellt.

Die 15 Diskussionsbeiträge werden folgenden Themengebieten zugeordnet: Ökologische Stadtplanung und Städtebau; Baustoffe, Mensch und Umwelt; Ethik, Ästhetik und Ökologie; Energie und Bauen; Wohnkultur im 19. und 20. Jahrhundert.

Opportunitätskosten der Umweltverschmutzung

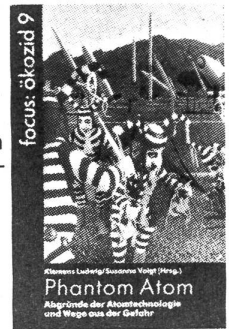
Eine dynamische
ökologisch-ökono-
mische Analyse
Von Werner Hediger
Rüegger Verlag
300 Seiten
Fr. 58.-
ISBN
3-7253-0389-4



Als Grundlage der Diskussion dient ein dynamisches Allokationsmodell, mit dem versucht wird, die gesellschaftliche Wohlfahrt unter Mitberücksichtigung der Kapitalbildung, des technischen Fortschritts, des Abbaus von Rohstoffen und der Gefährdung der Assimilationsfähigkeit der Umwelt langfristig zu maximieren. Hediger zeigt auf, dass durch die Ungewissheit bezüglich zukünftiger Entwicklungen und die Möglichkeit irreversibler Schädigungen der Assimilationsfähigkeit der "Umwelt", ein solches Modell in der Realität schwerlich anzuwenden ist. Mit einem sogenannten "second-best-Ansatz" wird die Minimierung der sozialen Opportunitätskosten und die langfristige Erhaltung der aktuellen Assimilationskapazität der "Umwelt" angestrebt. Am Beispiel der energiebedingten Luftbelastung werden diese Überlegungen veranschaulicht.

Phantom Atom

Abgründe aus der
Atomtechnologie
und Wege aus
der Gefahr
Klemens Ludwig,
Susanna Voigt
Ökozid 9, Jahrbuch
für Ökologie und in-
digene Völker
Focus-Verlag
Giessen
239 Seiten
Fr. 31.-
ISBN
3 88349 402 X



Ein besonderer Beitrag zur Diskussion um die Atomtechnologie: Das Buch will in Erinnerung rufen, welche Auswirkungen die Atomtechnologie, von der Uranerzsuche bis zur Atommüllagerung, insbesondere auf indigene Völker ausübte und weiterhin ausübt. Ein Teil des Bandes ist auch der jüngsten Entwicklung im Bereich der Kernenergienutzung seit den politischen Umwälzungen in der damaligen Sowjetunion gewidmet.

GAIA 6/93

56 Seiten
Einzelpreis Fr. 48.-,
Abonnementspreis
DM 148.-
Herausgegeben
vom Verein Gaia-
Konstanz, St. Gallen,
Zürich
Spektrum Fach-
verlage
ISSN 0940 5550



Warum nicht einmal unter der Rubrik "Neue Literatur" eine Zeitschrift erwähnen? Zumal die vorliegende Ausgabe der Fachzeitschrift Gaia zu weiten Teilen dem Thema Energie gewidmet ist. Ruedi Rechsteiner in einem längeren Artikel und Ernst Ulrich von Weizsäcker im Editorial äussern sich zu den Energiepreisen. R. Rechsteiner untersuchte am Beispiel von 12 OECD-Ländern den Einfluss der Energiepreise auf verschiedene Wohlfahrtsindikatoren. D. Imboden, Professor für Umweltphysik an der ETH Zürich, erörtert in einem Traktat über jetzige und zukünftige Energienutzung das Instrument einer "Energieschranke".